

BUCHTIPP

Hart am Limit

Christina Adler-Schäfer und Sabine Lang haben mit zwölf Jugendlichen zwischen 14 und 24 Jahren gesprochen, die sich regelmäßig mit Alkohol betäubt haben. Die meisten von ihnen lagen schon mit einer Alkoholvergiftung im Krankenhaus. So wie der 16-jährige Alexander: „Ich hatte damals 3,7 Promille oder so. Ganz genau weiß ich das nicht mehr.“ Es war nicht sein Ziel, im Krankenhaus zu landen, sagt er. Er war allein und wusste nichts mit sich anzufangen. Langeweile ist eines der Motive für übermäßigen Alkohol genauso wie Neugierde, die Lust, Grenzen zu überschreiten, Liebeskummer oder Stress mit den Eltern. In dem Buch erzählen die Jugendlichen in ihrer eigenen Sprache von ihren Abstürzen und ihrer Lebenswelt. Für den Leser öffnet sich ein kleines Fenster, das Einblicke in die Gedanken der Jugendlichen zulässt.

„3,7 Promille oder so ...“ (Rauschtrinken: 12 Jugendliche berichten), Robert Schäfer Verlag, 12,90 Euro.

